CREATIVE ECLIPSE PR

Press Report

Sound Of Smoke *Tales*

Label: Tonzonen Records

Distribution: Soulfood

Updated: 28/02/2022

Publication	Coverage	Link / Notes
Germany		
Amplified Mag	**Sound Of Smoke: Psychedelischer Blues Rock aus dem mystischen schwarzen Wald** Wer wissen will, wie sich Rauch anhört, der sollte sich diese Band und dieses Album anhören. Der klassische Rockvierer aus dem mystischen schwarzen Wald bringt einen Mix aus Bluesrock, Stoner- und psychedelischem Rock in den Gehörgang. Es wabert, es fuzzt und mäandriert vor sich hin, die Songs (kaum unter 5 Minuten) nehmen sich Zeit sich zu entwickeln und den Hörer einzuwickeln. Aber alles bleibt durch die bluesrockige Grundlage geerdet. Isabelle Bapté verleiht dem Blues mit ihrer Stimme eine soulige Note und bildet sofort ein klischeehaftes Bild einer Voodoopriesterin in den rauchgeschwängerten Hirnwindungen des Hörers. Wer braucht schon das bluesige Mississippi-Delta oder die steinige Wüste, wenn solch eine feine Mixtur aus dem Schwarzwald kommt. Author: Alexander Moell Rating: 8/10	https://www.amplified-mag.de/index.php/reviews/136-sound-of-smoke-psychedelischer-blues-rock-aus-dem-mystischen-schwarzen-wald
Babyblaue-seiten.de	Possible review	
Betreutes Proggen	Confirmed review	
Bayern 2 – Zündfunk/ Nachtmix		
Crossfire	Confirmed review	
Deutschlandfunk – Radionacht		

Publication	Coverage	Link / Notes
Der Hörspiegel	Possible review	
Eclipsed (print)	Review printed in #238	See file
Empire Magazin (print)	Possible review	
Everything Is Noise		
Glitterhouse	Etwas aus der Mode gekommen, das Modell weiße Rockband mit schwarzer Sängerin dieses Album klingt aber ohnehin wie ein Trip in die späten 60er und frühen 70er. Sound Of Smoke spielen psychedelischen Heavy Rock, teils mit säurehaltigen Doom-Riffs und schweren, schleppenden Grooves. Man fühlt sich an die jungen Black Sabbath erinnert, die einst ja auch vom Bluesrock kamen. Aber auch Jefferson Airplane kommen mir in den Sinn. Denn Sängerin Isabelle Bapté gibt nicht die derbe Soulröhre, sondern singt eher unaufdringlich, was dann ein wenig an Grace Slick erinnert. Der überwiegend schwere Bluesrock wird auch mal mit fernöstlich angehauchter Atmosphäre („Indian Summer") aufgelockert. Oder man rockt im Boogie-Style riffbetont wie ZZ-Top. Dank der schönen und außergewöhnlichen Stimme gewinnen auch eher abgestandene Rock-Klischees an Format. Der fuzzige Bass-Sound erdet das Album konsequent, die Songs bewegen sich meistens im 6-Minuten-Format, was Platz für psychedelisches Solieren im WahWah-Modus lässt. Der finale 10-Minüter ist dann nochmal angeprogter Spacerock von beachtlicher Klangwucht. Heavy Hippie-Sounds und psychedelischer Classic Rock aus dem beschaulichen Freiburg ein souveräner Trip in die langhaarige und verrauchte Vergangenheit der Rockmusik. Author: Joe Whirlypop Rating: n/a	https://mailorder.glitterhouse.com/album/7/progressive--psyche-rock/5210590/tales.html
GoodTimes Magazine (print)	Confirmed review	
InHard (print)		
Kieler Nachrichten – Tageszeitung		
Legacy (print)	Confirmed review	
Musikreviews.de		
Ox Fanzine (print)	Possible review	
Powermetal	Possible review	
Radio Bermuda.funk - Ohrenschmaus	Possible airplay	
Radio Ems-Vechte-Welle – Retro Jam 114	Airplay on February 17, 2022	Track: Soft Soaper
Radio FSK Hamburg – Rock Bottom	Airplay on February 5, 2022	Track: Strange Fruit
Radio London Calling	Possible airplay	

Publication	Coverage	Link / Notes
Radio Oldenburg eins – Querbeet	Confirmed airplay	
Radio Oldenburg eins – soundundvision		
RauteMusik.FM – Prog Rocks	Airplay on January 12, 2022	Track: Human Salvation
RauteMusik.FM - Rock For The Ages	Airplay on January 11, 2022	Track: Devil's Voice
Rock Hard (print)	Possible review	
Schall Magazin (print)		
Sonic Seducer (print)		
Saitenkult	Aus dem südbadischen Freiburg kommen SOUND OF SMOKE und bringen etwas Schwarzwald-Kreativität mit. Auf den Fotos sieht man die Sängerin und drei coole männliche 21. Jahrhundert Neo-Post-Hippies. Das Cover ist irgendwie 3-D, auf jeden Fall psychedelisch. ´Strange Fruit´ ist ein gelungener Opener, der verhalten beginnt, und schnell sehr stark von der guten Stimme von Sängerin Isabelle geprägt wird und sich dramaturgisch steigert. Irgendwie Retro, irgendwo im Dunstkreis von JEFFERSON AIRPLANE und anderen Ikonen der ausgehenden 60er. Spätestens wenn die harten Gitarrenriffs einsetzen, wird aber auch Heavy-Bands wie BLUE CHEER oder dem Space Rock von HAWKWIND Ehrerbietung erwiesen. Orgel und ein Synthie aus dem Korg-Musikmuseum begleiten durch den Song. Ausufernd und spannend aufgebaut. Bei ´Indian Summer´ wird es rhythmisch und sanfter. Und der ´Indian Summer´ ist auch im Schwarzwald schön, wie man dem Video entnehmen kann. Es wird viel getanzt. Es plätschert und der hypnotische Gesang von Isabelle kann auch ein wenig die selige Krautrock-Fraktion (viel zu gut eigentlich für diese Klassifizierung) von Klassikern wie GILA und POPOL VUH weiterführen, bevor es an Geschwindigkeit zulegt. Irgendwie erinnert ja auch das Video zu ´Indian Summer´ an die Kraut Rock-Kommunen der 70er Jahre. In ihrem anderen Leben lebt Sängerin Isabelle Bapté ihre Kreativität auch noch mit Ton (hier das Material zum Werkeln und nicht die Töne, mit denen sie sich gesanglich sowieso auskennt) mit feministischen Botschaften in der Freiburger Keramikwerkstatt aus. Das aber nur am Rande. Auch auf dem empfehlenswerten, einstündigen Musikvideo auf YouTube aus der MensaBar Freiburg wird getanzt – mit Unterstützung einer Tänzerin (nur die beiden Frauen tanzen, die Männer müssen die Instrumente bedienen). Die Band lässt sich für den Aufbau der Songs wie bei ´Indian Summer´ Zeit und lässt auch den meist längeren Songs Zeit, sich zu entwickeln. Das kommt der hypnotischen Musik entgegen. Es wird bei aller Freiheit des musikalischen Vortrags aber nicht einfach drauflosgespielt oder wild improvisiert, der Aufbau ist meistens gut nachvollziehbar und die Melodien bleiben haften. Der ´Magic Boogie´ beginnt wie ´La Grange´ und zeigt auch eine Blues Rock-Affinität. ´Dreamin' ´ zeigt wieder, dass auch harte	https://www.saitenkult.de/2022/01/24/sound-of-smoke-tales/

Publication	Coverage	Link / Notes
	Riffs im psychedelischen Kontext möglich sind und überzeugt neben dem Gesang durch starke Gitarrenlinien. Leichte Durchhänger gibt es beim nervösen ´Soft Soaper´ und ´Devils Voice´. Die beiden Songs können vom Songwriting nicht so richtig mit den anderen Songs mithalten. Der letzte lange Song ´Human Salvation´ ist wieder deutlich spannender aufgebaut. Es beginnt mit männlicher Rezitation von Philosophischem und nimmt mit zunehmender Spieldauer an Qualität zu. Schöne Gitarrenparts, einmal mehr der starke Gesang von Isabelle und immer wieder die gesprochenen Einlagen. Da fühlt man richtig die Aufbruchsstimmung, die dereinst die Rockmusik so spannend machte. Zurück in die Zukunft oder eher Vorwärts aus der Vergangenheit. Egal, ich freue mich, dass es auch einmal tief ins Psychedelische geht. Hört man nicht so oft. Und wenn dann im eher radikalen Stoner-Kontext. Am Schluss gibt es richtig exzellente Gitarrenparts. Ich habe oft den Gesang von Isabelle lobend genannt. Zurecht, aber auch die Gitarren und die Rhythmusgruppe sind sehr ansprechend. Die Produktion hätte noch etwas stärker ausfallen können, ist jetzt aber auch nicht schwach. Ob sich Rauch so anhört, kann ich als inzwischen seit Jahrzehnten überzeugter Nichtraucher (alle Sorten) nicht sagen, aber es könnte sein. Man muss zumindest nichts geraucht haben, um diese Reise mit der Zeitmaschine als bereichernd und bewusstseinserweiternd zu finden. Interessante Veröffentlichung, die stark in der Vergangenheit verwurzelt ist, durch ihren hippieesken Ansatz aber sehr sympathisch und dabei auch authentisch wirkt. Author: Harald Pfeiffer Rating: 7.5/10	
Visions (print)		
Austria + CH		
Art Noir		
Pit of the Damned	Confirmed review	
Slam	Possible review	
Benelux		
Bluestown Music	Album + video news article	https://www.bluestownmusic.nl/sound-of-smoke-tales/
Carry's New Underground Music	Sound Of Smoke uit Freibrg, Duitsland werd in 2016 opgericht en bestaat uit: Johannes Braunstein - drums, Florian Kiefer - basgitaar, Jens Stöver - sologitaar en Isabelle Bapté - zang en keyboards. De band bracht op 1 november 2017 hun debuut EP "Eleutheromania" uit als digitale download en deze wordt op 18 februari 2022 gevolgd door het album "Tales", dat 7 nummers bevat en via Tonzonen Records als LP in een beperkte oplage van 500 stuks op doorzichtig zee blauw vinyl, als CD en als digitale download verschijnt. Het album start met "Strange Fruit", waarin Sound Of Smoke een prachtige psychedelische bluesrock song in een gemiddeld tempo speelt, die sterke invloeden van de jaren 70 bands heeft	https://carrysnewundergroundmusic.blogspot.com/2022/01/review-sound-of-smoke-tales-tonzonen.html

Publication	Coverage	Link / Notes
	en een aanstekelijk terugkerend ritme bevat en gevolgd wordt door "Witch Boogie", een geweldig swingend nummer, dat in de stijl van het uit de jaren 70 stammende nummer "Boogie"van UFO gespeeld wordt, psychedelische invloeden en een gemiddeld tempo heeft. Daarna volgt "Indian Summer", een heerlijke aanstekelijke rock song met een dansbaar terugkerend ritme en een gemiddeld tempo, dat na enkele minuten over gaat in een psychedelische song en in een trager tempo gespeeld wordt, waardoor de muziek iets dromerigs krijgt, om iets over de helft van het nummer weer van meer snelheid voorzien te worden en een progressieve sfeer op te roepen.(luister naar dit nummer via de youtube link onder de recensie) In "Dreamin'" schotelt Sound Of Smoke me een uitstekende mix van progressieve bluesrock voor, die swingt en aanzet tot dansen en in "Soft Soaper" krijg ik een fantastisch progressief rock nummer te horen, dat een aanstekelijk ritme heeft en tempowisselingen bevat. Verder volgen "Devils Voice", een swingende uptempo rock song met een terugkerend ritme en tempowisselingen en "Human Salvation", een verrukkelijke psychedelische song met gesproken tekst, Oosterse invloeden en een terugkerend licht hypnotiserend ritme, dat halverwege iets meer snelheid krijgt en de muziek gaat swingen. "Tales" van Sound Of Smoke staat vol puike songs, die invloeden van psychedelische rock en progressieve bluesrock hebben en ik heb hier dan ook erg van genoten en ik raad iedere liefhebber van deze muziekstijlen en jaren 70 muziek deze schijf dan ook van harte aan. Author: Carry Munter Rating: 4/5	
Darkentries		
Frontview Magazine	Album news article	https://www.frontview-magazine.be/en/news/psychedelic-blues-rock-quartet-sound-of-smoke-announces-new-album-tales-first-video-single
Gonzo (print)		
Music in Belgium	Confirmed review	
Ondergewaardeerde Liedjes		
Rockportaal		
Rock Tribune (print)		
Strutter'zine	Confirmed review	
Weirdo Shrine		
Xymphonia	Possible airplay	
Italy		

Publication	Coverage	Link / Notes
Grindontheroad	Possible review	
Progressive Rock Journal	Confirmed review	Interview
Rock Hard (print)		
Rockerilla (print)	Possible review	
Suffissocore	Quando sento parlare di Sound Of Smoke non posso non pensare agli Amorphis di 'Eclipse', ma nello specifico non siamo in territori death metal. I tedeschi, attivi da circa sei anni e già autori dell'EP 'Eleutheromania', si muovono infatti in ambito blues e rock psichedelico e sembrano aver trovato in Tonzonen Records - etichetta tra gli altri di The Sun Or The Moon, Gong Wah, Lemurian Folk Songs e Volvopenta – la famiglia giusta per esprimere la propria personalità. 'Tales' viene inaugurato da una reprise di 'Strange Fruit' di Billie Holiday e si rivela un album ricco di suggestioni, con qualche passaggio derivativo ma anche tante idee fresche ed originali. Consigliarlo agli appassionati di Kadavar, The Vintage Caraven, Blues Pills e Lucifer è piuttosto facile, sia per il valore delle sette canzoni in questione sia per la presenza fisica e le capacità vocali di Isabelle Bapté (più che da Friburgo sembra provenire da qualche locale jazz-blues della Virginia), e le storie di 'Witch Boogie' e 'Human Salvation' sono probabilmente le più interessanti. Ottimo il guitar work di Jens Stöver e da non trascurare una componente soul che in futuro potrebbe crescere ulteriormente. Author: Lorenzo Becciani Rating: n/a	https://www.suffissocore.com/portal/scalbumreview/12874/sound-of-smoke-tales
Other		
Diskoryxeion (Gr)	Από το Βέλγιο προέρχονται οι Endless Dive – ένα ακόμη συγκρότημα του instrumental post-rock. Λίγα πράγματα γνωρίζουμε γι' αυτούς, καθότι στο bandcamp τους δεν υπάρχουν ούτε τα ονόματα των μελών τους, ούτε κάτι περισσότερο για την ιστορία τους. Ήχος... κλασικός και όργανα... τα αναμενόμενα. Κιθάρες, μπάσο, ντραμς, πλήκτρα… αυτά που ακούμε στο πιο πρόσφατο CD τους, το "A Brief History of a Kind Human", και από 'κει και πέρα ξεκινάνε τα θέματα και οι αναπτύξεις των θεμάτων, που κρίνονται ως καλές/καλά και επαρκείς/επαρκή. Η μπάντα «το έχει» εννοούμε. Γνωρίζει πώς να αντιπαρέλθει το κοινότοπο, και δίχως να καινοτομεί καταφέρνει, τελικώς, να κερδίσει την εμπιστοσύνη μας. Παίζουν ωραία οι Βέλγοι, κινούνται σε απλές και συμβατές με το στυλ τους κατευθύνσεις, δεν εκπλήσσουν, αλλά και δεν κουράζουν, καθότι έχουν τον τρόπο να χειρίζονται με ενθουσιασμό τα κιθαριστικά passages, δημιουργώντας σε διάφορα tracks ένα παράξενο pop-punk επίστρωμα ("Tropique triste", "Au revoir"). Διακρίνεται, οπωσδήποτε, στο "A Brief History of a Kind Human", κι ένας μελαγχολικός έως και πεσιμιστικός τόνος, σε αρκετές από τις συνθέσεις, που δεν φθάνει πάντως στα άκρα, συμβάλλοντας στην οριοθέτηση ενός πηγαίου ρομαντικού κλίματος. Αυτό είναι ένα κυρίαρχο χαρακτηριστικό, που σχετίζεται με την ανάδειξη των μελωδιών και που στέκεται απέναντι από τις πιο θυελλώδεις εξελίξεις, με τους σφοδρούς κιθαρισμούς και τα ογκώδη ρυθμικά μοτίβα, δίχως πάντως να αλλοιώνεται η βασική γραμμή.	https://diskoryxeion.blogspot.com/2022/02/taumel-endless-dive-sea-shall-not-have.html

Publication	Coverage	Link / Notes
	Author: Phontas Troussas Rating: n/a	
Denpa Fuzz (Es)	'TALES' es un humeante relato de blues, psicodelia, soul y pesadas vibraciones vintage, unidas en un relato onírico en el que el espíritu hippie se reencarna en canciones del siglo XXI. Una mezcla mágica de riffs pesados y borrosos, con bucólicas y suaves melodías. Todo un viaje espiritual marcado por la sensualidad y fuerza de la voz de Isabelle Bapté. Con reminiscencias del sonido west-coast de bandas como Jefferson Airplane (especialmente por una voz querecuerda a Grace Slick), 'Tales' te lleva a lo mas profundo de la tierra con pasajes llenos de espiritualidad, pero también con canciones frescas que te enganchan con facilidad. Toda una fiesta de canciones mas propias del pasado siglo con una envolvente ambientación y una ácida guitarra que siempre nos ofrece buenos solos apareciendo en el momento justo. Un sonido distintivo que bebe del soul, en un trance espiritual en el que las sorpresas están garantizadas.Misterioso y embriagador, la intensidad de sus armonías consigue proporcionar al oyente un placentero viaje a los dominios de la psicodelia más profunda. En activo desde 2016 y con un Ep publicado en 2017, SOUND OF SMOKE y su álbum 'TALES', es una de esas agradables sorpresas que uno se encuentra de vez en cuando. Su efectiva mezcla de blues, soul, psicodelia, Stoner, kraut y hard rock 70's consigue que cada canción función, proporcionando una agradable escucha en este, conmovedor, onírico y a su vez tormentoso viaje, a lo más profundo de la psicodelia vintage. El cuarteto alemán exhala ese humo narcótico que adormece nuestros sentidos en un verdadero trance sensorial sin caer en la monotonía. Un interesante álbum que bien merece una escuch. TALES' está disponible vía Tonzonen Records. 'Strange Fruit' gravitan entre delicados sonidos psicodélicos empapados de blues y un cierto aroma a west-coast. La cálida y sugerente voz de Isabelle Bapté marca el carácter del tema, como lo hace con el resto de las canciones del álbum. Un sonido potente que se amortigua con la sensualidad de su cantante con un resultado ciertamente fascinante. Oscilando entre humeantes atmósferas psicodélicas los acordes de blues toman elementos Stoner en una combinación que funciona a la perfección. A ritmo de boogie-blues,' Witch Boogie' nos contagia su fantástico groovy. Una cadencia más pausada, nos lleva en volandas por escenarios sureños contoneándose seductor entre una instrumentación sencilla y sugerente. Indian Summer' nos susurra con suaves melodías en una cálida atmósferapsicodélica. Ciertos tonos exóticos se perciben entre una voz que se balancea entre lo devocional y el blues.Con retazos del sonido de la west-coast y algunos vestigios de Grace Slick en los registros vocales, la guitarra muestra con sutileza su acidez. Sin terminar de explotar, el tema se mantiene en un nivel que combina la tensión con el relax de su melodía, una melodía que me sugiere momentos de los Stones más caleidoscópicos y psicodélicos. La dinámica y fresca Dreamin´ se mueve en un escenario de rock vintage en el que el soul y la psicodelia tienen un papel protagonista. Con riffs difusos, los genes blues de la banda	https://denpafuzz.com/tag/sound-of-smoke/

Publication	Coverage	Link / Notes
	surfean entre vibraciones más pesadas que se mestizar con buenos momentos hard-rock en una fascinante combinación de elementos.Aquí encontramos las guitarras más contundentes de todo el álbum. 'Soft Soape'r es una cabalgata de rock vintage al uso. Sustentada nuevamente en el blues, la canción mantiene el nivel de psicodelia presenta en el resto del álbum. Con extraños cambios y momentos de rabia, el tema se presenta como fragmentado, no llegando a conseguir la cohesión necesaria de sus distintas vibraciones. Aún así, su escusa es bastante sugerente. Entre ritmos casi kraut hard-rock, soul y blues, Devils Voice te invita al baile entre borrosas reverberaciones pesadas. Rítmico, y oscilante, el tema mantiene el nivel psicodélico del resto de canciones, mostrando un espacio más oscuro y stonerizado. Con epilogo a este notable trabajo, Human Salvation con sus diez minutos y convirtiéndose en la canción más larga del álbum nos trae más psicodelia nebulosa. Con una apertura recitado, los tambores kraut nos van guiando a un viaje sensorial en el que la psicodelia se muestra en distintas formas. Borrosos pasajes con riffs difusos y exóticas y bellas melodías en otro estrado sonoro van guiándonos por un bosque lisérgico. Todo un cóctel de estilos que se unen en una locura psicotrópica de grandes dimensiones. Coros devocionales, efectos, fuertes tambores, y constantes giros, hacen que la canción nos sorprenda. Si, el blues y el soul no faltan a su cita, pero el espíritu de la canción es innegablemente psicodélico, algo, que a estas alturas no me sorprende.	
Flying Fiddle Sticks Blog (UK)	You will understand the name of the band when you listen to their music. Sound Of Smoke's Tales will take you away. Formed in 2016 in Freiburg, Germany, Sound Of Smoke is a bluesy heavy psych band choosing their own path in a crowded lane. They previously released an EP called Eleutheromania, and Tales appears to be their first full-length album. The band is Isabelle Bapté (vocals, keys), Jens Stöver (guitar), Florian Kiefer (bass), and Johannes Braunstein (drums). The set includes a cover of Billie Holiday's "Strange Fruit," "Devil's Voice," which was on the earlier release, and five more songs that appear to be originals. "Witch Boogie" is my favorite track – I just love the way it eases into the atmosphere like gathering fog, then thickens and deepens while it envelops you. The voice of Isabelle Bapté is positively mesmerizing. The guitar is urging and the bass will not be denied. Incredible. "Dreamin'" has a soul of doom and a wicked approach that you can see coming but you cannot avoid. It is a spellcaster. The lead guitar work is lyrical and lightens the tone a bit when it rolls out. "Human Salvation" is another notable track. It runs ten minutes and is the anchor piece for the album. Typically, in a song this long you have different, separate movements that are identifiable as essentially shorter individual songs. That is not true of "Human Salvation." It is genuinely one entirety that would suffer if it were truncated. Each of the elements is essential, and they all work together to create the whole.	https://flyingfiddlesticks.com/2022/02/17/sound-of-smoke-tales-tonzonen-records-2022/

Publication	Coverage	Link / Notes
	This album is the first music I have heard from Sound Of Smoke, but it won't be the last. I will be watching closely and listening to whatever they create. Recommended. Tales hits the streets on Friday, February 18th through Tonzonen Records. In the US, Bandcamp is a good place to pick up the record. Author: Wayne Edwards Rating: n/a	
Hallowed (Se)	Possible review	
Highlands Magazine (Fr)	Possible review	
Metal Devastation Radio (UK)	Video post	https://metaldevastationradio.com/thebeast/youtube/121928/sound-of-smoke-indian-summer-official-video
Psychedelic Baby Magazine (Sl)	Interview + album streaming premiere	https://www.psychedelicbabymag.com/2022/02/sound-of-smoke-interview-album-premiere-tales.html
Rambling Man's Reviews (UK)	German Psychedelic Blues act Sound of Smoke have released their first full-length LP, titled Tales via Tonzonen Records. The seven-track release is a follow up to debut EP Eleutherumania. The band, hailing from Freiburg, Germany, consist of lead vocalist Isabell Bapte, guitarist Jens Stover, bassist Florian Kiefer and drummer Johannes Braunstein. The album blends blues, 70's psychedelia and soulful vocals to create a fresh retro sound. The LP begins with the Billie Holiday cover "Strange Fruits", Bapte does the song justice with a sultry and tender timbre over distorted guitar breaks that reverberate like a songbird on a summer's morning. Next up is "Witch Boogie" with a riff like Norman Greenbaum's 'Spirit in The Sky". Bapte's deep vocals soothe over thunderous drums and bassline that roll along like Bapte's vocals on this track. Isabell Bapte reminds me of a young Grace Slick full of emotion and feeling. The guitar work is equally impressive with a hypnotic edge with crunchy riffs and solos that are structured. The music is like a throwback to the 1970's feel with psychedelic charms and mid-tempo- guitar breaks that build to a rapturous climax. "Dreamin" is such a track with blues-soaked grooves and misty instrumentals. Other highlights include the foot-stomping 'Devil's Voice' and the final track "Human Salvation", a wondrous ending to this cosmic journey that includes a spoken word intro and a mesmerising jam outro between Braunstein and Stover. Overall, Sound of Smoke deliver an album of a whole new feeling to the summer of love with a reminiscent trip to an era of soul, blues with a rocky edge. Author: Anselm Anderson Rating: n/a	https://anselmanderson.blogspot.com/2022/02/album-of-week-sounds-of-smoke-tales.html
Rock'n Force (Fr)	Possible review	

Publication	Coverage	Link / Notes
New Noise (print, Fr)		
Radio Association 100.7 FM (Fr)	Airplay in "Blues" playlist of March 2022	Tracks: Strange Fruit Track, Witch Boogie Track
River Gibbs FM - Dr. Dan's New Music Explosion (UK)	Airplay on March 6, 2022	Track: Indian Summer
Ungmusik (Se)	PSYKEDELIA MÖTER SOUL Sound of Smoke från tyska Freiburg är aktuella med plattan “Tales”. Bandet bildades 2016 och spelar musik som rör sig i gränslandet mellan stonerrock, psykedelia och bluesrock. Plattan är intressant och lite lätt trippig. Något som blir ännu mer tydligt när sångerskan Isabelle Bapté sjunger, då hennes röst är rätt soulig. Kombinationen psykedelia, blues och soul visar sig var hyfsat intressant. Allt framförs i en rätt avslappnad takt, även om det går lite snabbare då och då. Ibland skulle man dock gärna vilja ha lite mer av de där snabbare passagerna. Author: Mattias Gustavsson Rating: 3/5	https://ungmusik.se/recensioner/psykedelia-moter-soul/
WOM (Pt)		